

Beitrag zur Frage der Woche (Ist die Energiewende noch bezahlbar?) von Herrn Fabian Musall (VEE Sachsen e.V.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ihre Frage der Woche lautet: Ist die Energiewende noch bezahlbar? Um diese Frage zu beantworten lohnt ein Blick auf die eigenen Energiekosten. Hierbei fällt auf, dass der Bezug von Strom im Jahr 2012 lediglich 21% der gesamten Energiekosten ausmachte, während für Benzin 37% und für Heizen sogar 42% der Gesamtkosten anfielen. Somit gehen beinahe 80% der jährlichen Energiekosten auf fossile Rohstoffe zurück und diese Kosten sind in den letzten Jahren massiv gestiegen und werden auch in Zukunft weiter steigen. Der Preis für Heizöl z.B. hat sich laut dem Statistischen Bundesamt seit dem Jahr 2000 deutlich mehr als verdoppelt. Bei dieser Betrachtung wirkt die aktuelle Aufregung um die Erhöhung der EEG Umlage unverhältnismäßig. Die Energiewende ist bezahlbar und die Verbraucher werden mittelfristig finanziell davon profitieren. Aus meiner Sicht lautet die entscheidende Frage: Wie lange ist fossile Energie noch bezahlbar?

Mit freundlichen Grüßen

Fabian Musall

22.10.2012, Leipzig